

Chaotisches Zeitalter

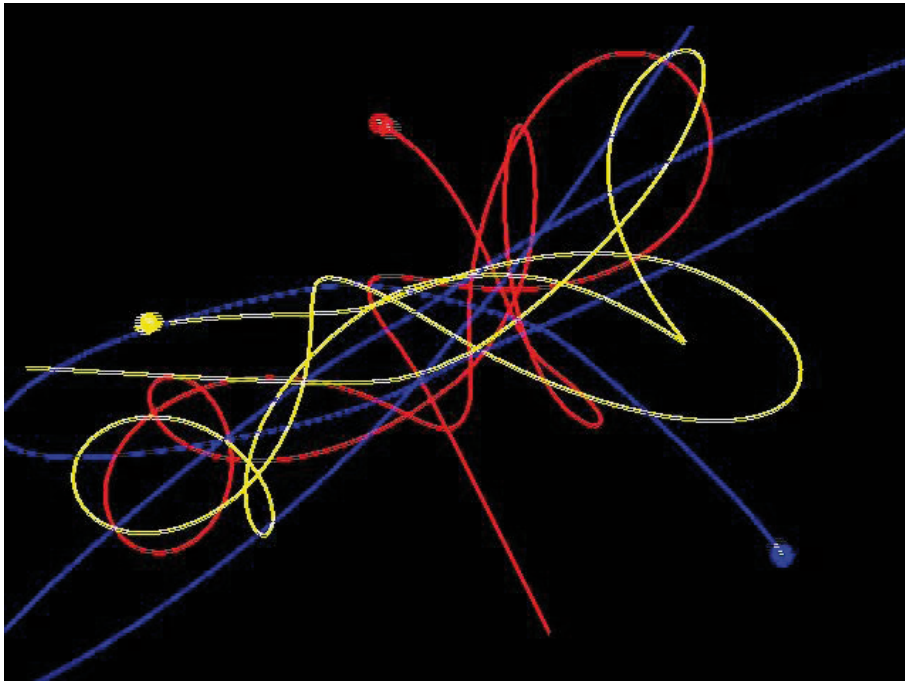
Stellen Sie sich vor, es gäbe drei Sonnen statt einer. Die Bahnen dieser drei Sonnen würden chaotisch verlaufen. Sie würden zu willkürlichen Zeiten auf- und untergehen und einmal sehr nah, einmal sehr weit weg von der Erde. Die Bewegung der drei Sonnen könnte nur durch Näherung berechnet werden.

Der chinesische Autor Cixin Liu hat darauf aufbauend einen faszinierenden Roman geschrieben. Die Bewohner des Himmels-

hersagen über den Verlauf der Sonnen zu errechnen.

Als sie die Erde entdecken, sind sie von Neid erfüllt. Geradezu unglaublich erscheint ihnen, mit welcher Regelmäßigkeit und Zuverlässigkeit die Sonne auf- und untergeht. Sie staunen, wie sich Natur und Kultur unter den Bedingungen der Jahreszeiten entwickelt haben und entwickeln.

Es ist ein wunderbares Geschenk. Die Bibel erzählt, dass es ein Versprechen Gottes



Das reinste Chaos...

körpers, der von den drei Sonnen umgeben ist, können sich auf nichts verlassen. Eisige Kälte, mörderische Hitze, kürzeste lebensfreundliche Momente, langandauernde Frostzeiten oder blitzartiges Verglühen – das sind die Lebensumstände.

Die ganzen Bemühungen dieser Lebewesen sind über Generationen darauf gerichtet, in diesem Chaos zu überleben und Vor-

ist. Nach der Sintflut sagt Gott: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22) Der Regenbogen ist das Zeichen dafür.

Es könnte auch ganz anders sein hier auf unserem Planeten. Ich staune.

Ihr Jörg Sichelstiel

gottesdienste

im mai

6. Mai Rogate

Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, J. Sichelstiel
10.00 Uhr ökum. Kindergottesdienst im Gemeindehaus, H.-U. Pschierer und Team

7. Mai Montag

10.00 Uhr Minigottesdienst des Kindergartens Sonnenschein, H.-U. Pschierer und Team

10. Mai Himmelfahrt

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in *Unsere Liebe Frau (ULF)*

13. Mai Exaudi

Kollekte: Kirche St. Michael
10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, J. Sichelstiel
anschl. Kirchenkaffee, Gemeindehaus
12.30 Uhr Kirchenführung zur Jubelkonfirmation

17. Mai Fest zur Stadterhebung

19.00 Uhr Orgelmusik und Texte in *Unsere Liebe Frau*
anschl. ökumenischer Spaziergang von *Unsere Liebe Frau* nach *St. Michael*
20.00 Uhr *Messe in C-Dur* (Ludwig van Beethoven). Musik: Orchester *Ventuno*, Chöre *Musica Viva* / *Stadtkantorei Fürth*, SolistInnen, Leitung: Ingeborg Schilffarth.
Texte / Lesungen: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Dekan André Hermany, Dekan Jörg Sichelstiel.
Eintritt frei

20. Mai Pfingstsonntag

Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern
8.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Hl. Abendmahl, H.-U. Pschierer
10.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingstsonntag, H.-U. Pschierer

Fortsetzung auf der nächsten Seite

gottesdienste

Fortsetzung von vorheriger Seite

21. Mai Pfingstmontag

Kollekte: Seniorenarbeit in St. Michael
10.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingstmontag, I. Stoos-Heinzel

27. Mai Trinitatis

Kollekte: Kirche/Stühle im Chorraum
10.00 Uhr Gottesdienst, V. Zuber

3. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Unterstützung Bedürftiger
10.00 Uhr Gottesdienst,
H.-U. Pschierer
18.00 Uhr Michl-Andacht der Evangelischen Jugend im Dekanat Fürth

kasualien

Ein Kirchenvorstands-Ausschuss stellt sich vor

Teil 2 – „Gottesdienst“

In dieser Ausgabe soll der Gottesdienst-Ausschuss des Kirchenvorstandes vorgestellt werden. Als Gründungsmitglied wurde Kristin Hebold interviewt:

Wer ist Mitglied im Gottesdienst-Ausschuss?

Mit Julia Zwickel, Barbara Horn, Heidi Merdes, Dekan Sichelstiel und mir (im Foto v.r.n.l., Anm. d. Red.) sind wir zu fünft. Die Besetzung kann sich ändern, wenn zum Beispiel jemand aus dem Kirchenvorstand ausscheidet. So, wie Anke Schober vor ein paar Jahren, die von Beginn an zusammen mit dem Dekan und mir dabei war. Und Barbara Horn rückte als neuestes Mitglied vor einiger Zeit in den Ausschuss nach.

Wie wurde entschieden, wer in welchem Ausschuss mitwirkt?

Da gibt es niemanden, der das bestimmt. Jeder entscheidet für sich, wo er gern mitmachen möchte. Das kann auch in mehreren Ausschüssen sein. Es wird aber darauf geachtet, dass sich niemand übernimmt und sich zuviel vornimmt.

Wie oft treffen Sie sich und wie läuft ein Treffen ab?

Das ist sehr unterschiedlich, da wir uns immer mit einem konkreten Anlass treffen. In der Vorbereitungszeit auf die Passionsandachten kamen wir ungefähr einmal im Monat zusammen, sonst ein- bis zweimal im Halbjahr. Wir nehmen Ideen oder Aufgaben aus der großen Kirchenvorstandsrunde, vereinbaren dazu einen Termin, um diese im Gottesdienst-Ausschuss im Pfarramt zu besprechen und zu bearbeiten. Daneben gibt es noch die jährliche Kirchenvorstands-Klausur.

Was ist die Kirchenvorstands-Klausur?

Dieses Jahr trifft sich der Kirchenvorstand Ende April an einem Freitagabend und einem darauffolgenden Samstagvormittag, um ein besonderes Thema intensiv zu bearbeiten. Passend zur anstehenden Wahl wird es die Auswertung der zuende gehenden Kirchenvorstands-Periode sein.

2013 ging es um den Gottesdienst, was gut funktioniert, was wir verändern könnten und auch die Gründung des Gottesdienst-Ausschusses wurde damals beschlossen. So eine Klausur hilft auch, uns im Kirchenvorstand besser kennenzulernen und etwas mehr Zeit zusammen zu verbringen.



Was konnten Sie in den vergangenen Jahren umsetzen, wovon die Gemeinde profitiert?

2014 haben wir die Passionsandachten eingeführt, bei denen die Gemeinde an drei Abenden in der Passionszeit im Chorraum von St. Michael zur Ruhe kommen kann. Wir haben vor einigen Jahren den Themenabend zum Gottesdienst als gemeindeinterne Fortbildung durchgeführt. Dort wurden die Hintergründe zu Gottesdienst und der Liturgie erläutert. Außerdem haben wir Gemeindeglieder zur Reihe „Ich gehe in den Gottesdienst, weil...“ befragt, die dann in mehreren monatsgruss-Ausgaben 2016 erschien. Auch das Lektorentreffen, bei dem den Lektoren ein großes Dankeschön für ihre Arbeit ausgesprochen wurde und die Gestaltung eines Gottesdienstes im Jahr durch den Kirchenvorstand sollen nicht vergessen werden.

Gibt es etwas, das der Gottesdienst-Ausschuss gern in den kommenden Jahren umsetzen würde?

Unser großes Ziel ist es, den Gottesdienst im Blick zu behalten und sind offen für Anregungen, damit die Gottesdienst-Besucher weiterhin gern kommen.

(Das Interview führte Thomas Gannott.)

Hort eröffnet die WM-Saison

Am Freitag, den 04.05.2018, ertönt um 14.30 Uhr der Pfiff zum Anstoß des Hort-Fußballturniers in der Charly-Mai-Sportanlage. Es treten gegeneinander an: Die evangelischen Horte St. Paul aus der Fichtenstraße, Auferstehungskirche von der Otto-Seeling-Promenade, St. Michael vom Kirchenplatz, Heilig Geist aus der Gaußstraße und die Offene Ganztageschule der Luise-Leikam-Schule.

Die Moderation übernimmt Frau Götz von der Evangelischen Fachberatung des Evangelischen KiTa-Verbands Bayern. Motivierende Begrüßungsworte richten der Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung sowie Frau Heine vom Jugendamt an die Spielerinnen und Spieler.

Die Spiele werden begleitet von Cheerleader-Gruppen,

welche ihre Hortmannschaften gebührend anfeuern, sowie Eltern und Besuchern, die mitfiebern und sich bei Kaffee und Kuchen einen mitreißenden Nachmittag nicht entgehen lassen möchten. Gegen 16.30 Uhr kommt es dann zum aufregenden Moment der Pokalübergabe durch Dekan Sichelstiel mit Urkundenüberreichung. Wir sind gespannt, wie es ausgehen wird...

Susanne Böhm



Selbstverständlich ökumenisch

Im Mai feiern wir gleich zweimal die Gemeinsamkeit mit unseren methodistischen MitchristInnen und den katholischen Geschwistern von „Unserer Lieben Frau“. Am Sonntag, den 6. Mai, gibt es einen ökumenischen Kindergottesdienst in St. Michael, und am Himmelfahrtstag kommen wir alle in ULF zusammen.

Vor allem der Blick konfessionsverbindender Familien kann uns sensibel machen dafür, wie dankbar wir hier in Fürth für die herzliche und selbstverständliche Ökumene sein dürfen. Wir lassen deshalb hier gerne Familie Horn zu Wort kommen: (up)

„Gelebte Ökumene beginnt für uns bei den Veranstaltungen der Fürther Innenstadt für Kinder: Der Kindergottesdienst von St. Michael und die Kinderkirche von ULF richten sich schlicht an alle Familien und helfen ihnen, christliche Wurzeln zu bilden – auch ohne das Etikett „ökumenisch“.

Grundsätzlich bieten aber ökumenische Veranstaltungen allen die Möglichkeit, statt des Trennenden das Verbindende wahrzunehmen, um auf diese Weise ein

Gefühl für die Zugehörigkeit zur großen, christlichen Gemeinschaft zu entwickeln. Schön sind gemeinsame ökumenische Gottesdienste von St. Michael und ULF für uns auch deshalb, weil wir hier das Gefühl, zu beiden Gemeinden zu gehören, mit anderen teilen können – und uns mal nicht für die eine oder die andere Gemeinde entscheiden müssen.

Sehr gut gefallen hat uns dabei der „Gottesdienst für ökumenische Paare“. Angesichts der vielen Menschen, die sich in St. Michael eingefunden hatten, ist uns bewusst geworden, dass wir gar nicht so exotisch sind. Eine schöne Erkenntnis!

Dass wir mit unseren Kindern regelmäßig Gottesdienste beider Konfessionen wie auch ökumenische Veranstaltungen besuchen, hilft unserer Familie, nicht in konfessionelle Einzelteile zu zerfallen. Gottes Haus hat, wie es so schön heißt, viele Wohnungen – und Ökumene bedeutet für uns, die Nachbarn gleich nebenan auch gern und oft zu besuchen.“

Barbara und Anselm Horn

gruppen und kreise

Singen für alle

Mo., 16.00 Uhr, Chorsaal im Gemeindehaus | Anmeldung nicht erforderlich!
Thorsten Strahlberger

Miniclub

Do., 9.30–11.00 Uhr, Gemeindehaus |
Nicole Schubert, Tel. 810 50 12

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands, Stamm Franken Fürth
Ellen Schmitt, Tel. 0151 614 741 16

Jugendlounge

Di., 15.5., 18.30 Uhr, Jugendhaus |
Johanna Kluge, Hans-Ulrich Pschierer, Tel. 77 17 44

Club 60

Mi., 2.5., 16.5. und 30.5., 14.30 Uhr, Gemeindehaus | *Stefanie Schardien, Tel. 77 30 66*

Werkstatt St. Michael

Termin auf Anfrage |
Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352, Antje Haken, Tel. 749 668

Kirchenführergruppe

Termin auf Anfrage |
Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83, Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr
Fränkische Kantorei: Sa., 14-tägig
Ensemblegruppen der Fränkischen Kantorei: nach Vereinbarung
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |
Chorsaal St. Michael |
Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand

Mi., 7.5., 19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Andreas Schendel, Tel. 756 76 42

wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael
Pfarrhof 3, 90762 Fürth
Geöffnet Mo. – Fr. von 9.00–12.00 Uhr
mittwochs geschlossen
Spendenkonto: 380 160 135,
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth
BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE42762500000380160135
Sekretärin: Ursula Uebel
Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73
<http://www.stmichael-fuerth.de>
pfarramt.stmichael.fue@elkb.de
Hausmeisterin: Karin Hofmann
Tel. 0151 65 68 67 64
Gemeindegewerkschaft: Diakoniestation,
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69
Pfarrer
Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05
Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,
Tel. 77 30 66
Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,
Tel. 77 17 44
Kirchenvorstand:
Andreas Schendel, Tel. 756 76 42
Susanne Colonna, Tel. 971 58 48
(Vertrauensleute)
Kantorinnen:
KMD Ingeborg Schilffarth,
Tel. 746 78 24
KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,
Tel. 70 92 01
Kindertagesstätten
**Storchennest – Kindergarten und
Kinderkrippe,** Kirchenplatz 2a
Tel. 77 59 22
Leiterin: Brigitte Gulden
www.kigastorchennest-stmichael.de
Sonnenschein, Frühlingstr. 17
Tel. 790 64 80
Leiterin: Eleonore Kohlstruck
www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein
Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22
Leiterin: Susanne Böhm
www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz
**Telefonseelsorge Nürnberg, Tag
und Nacht,** Tel. 0800 111 0 111 und
0800 111 0 222, Anruf kostenlos
Kindersorgentelefon: Mo–Fr,
15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333,
Anruf kostenlos

Termine und Veranstaltungen im Mai

Club 60

Am 02.05. ist „Die Arbeit der Kinderarche Fürth“ Thema beim Club 60, vorgetragen von Heidemarie Eichler-Schilling.
Am 16.05. präsentiert der stellvertretende Stadtheimpfleger der Stadt Fürth, Lothar Berthold, „Fürth in alten Ansichten“.
Am 30.05. diskutiert Pfarrer i. R. Volker Zuber mit Ihnen über „Die Macht der Magie“.
Wie immer um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Erzählcafé zum Höfefest 2018

Das 3. Fürther Höfefest vom 21.–23. Juli steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der 200jährigen Eigenständigkeit Fürths. An diesem Stadtjubiläum ist auch die Gemeinde St. Michael beteiligt mit einer Ausstellung samt „Erzählcafé“ im Pfarrhof. Hierfür suchen wir schon im Vorfeld alte Fotos oder andere Erinnerungen aus der Zeit von 1940–1950. Natürlich kommen alle Dinge wieder wohlbehalten an ihre Besitzer zurück. Die Fotos können direkt eingescannt und gleich wieder mitgenommen werden. Für die Dekoration des Pfarrhofs suchen wir außerdem noch leihweise Tischdecken, Vasen o.ä. aus der Nachkriegszeit. Wer etwas beitragen möchte, melde sich bitte im Pfarramt St. Michael. Vielen Dank!

Konzert zum Stadtjubiläum

Unter dem Titel „Beethoven, die Bibel und der Bürgermeister“ findet am 17.05. eine ökumenische Veranstaltung zum Fürther Stadtjubiläum statt. Sie beginnt um 19 Uhr in der kath. Pfarrkirche *Unsere Liebe Frau* (Orgelmusik und Texte) und führt dann durch Bäumen- und Gustavstraße in einem Spaziergang nach St. Michael. Dort wird dann die *C-Dur-Messe, op.86* von Ludwig van Beethoven aufgeführt. Mitwirkende: Orchester *Ventuno*, *Musica Viva* und *Stadtkantorei Fürth*, Solistinnen / Solisten: Franziska Bobe (Sopran), Johanna Sander (Alt), Hanbo Jeon (Tenor), Tobias Freund (Bass), Dieter Neuhofer (Orgel), Leitung: Ingeborg Schilffarth.
Weitere Informationen im ausliegenden Flyer und unter www.200-jahre-stadt.de.

Wahl des neuen Kirchenvorstands

Am 21. Oktober dieses Jahres wird der Kirchenvorstand neu gewählt. Bis zum 13. Mai können Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten beim Vertrauensausschuss eingereicht werden. Diesem gehören an: Susanne Allstadt, Susanne Colonna, Philipp Meyer, Melanie Oheimer, Andreas Schendel, Helmut Schott sowie Pfarrer Jörg Sichelstiel.

Der Wahlvorschlag soll zwischen 16 und 24 Personen enthalten, von denen 8 zu wählen sind. Die Vorschläge können persönlich an Mitglieder des Vertrauensausschusses oder auch schriftlich an das Pfarramt gerichtet werden. Wenn mindestens 50 wahlberechtigte Kirchengemeindeglieder eine bestimmte Person benennen, so muss der Vertrauensausschuss sie in den Vorschlag aufnehmen. Am 20. Mai wird der vorläufige Wahlvorschlag im Gottesdienst und unter www.stmichael-fuerth.de veröffentlicht. Bis zum 30. Mai besteht noch die Möglichkeit der verpflichtenden Nachbenennung mit Unterschriften, bis zum 11. Juni können dem Vertrauensausschuss noch Anregungen gegeben werden. Der endgültige Wahlvorschlag wird am 17. Juni bekanntgegeben.

Jubelkonfirmation

Am 13.05. findet die Jubelkonfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1993, 1968, 1958, 1953, 1948 und 1943 statt.

Besondere Gottesdienste

Der Gottesdienst im Carolinenstift findet am Montag, 14.05. um 15.00 Uhr in der Frühlingstr. 6 statt.

Impressum

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.
V.i.S.d.P.: Hans-Ulrich Pschierer
E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de
Fotos: up (1) / Böhm (1)
Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 29.05.2018
Die Gemeindegewerkschaften und -helfer können den Monatsgruß für Juni 2018 ab Montag, dem 28.05. im Pfarramt abholen. Vielen Dank!